



**ZOOSCHULE
MÜNSTER**



**FORSCHEN
UND
VERSTEHEN**
Sekundarstufe II

DIE GUEREZAS GEHÖREN ZUR FAMILIE DER MEERKATZEN UND WERDEN AUFGRUND IHRES WEISSEN SCHULTERBEHANGES AUCH MANTELAFFEN GENANNT.



PRINZIP

BEOBACHTEN, FORSCHEN, VERSTEHEN – SCHULE IM ALLWETTERZOO

Genaueres Beobachten, Hinhören, Fühlen – Bei uns erleben Schülerinnen und Schüler heimische und exotische Tiere mit allen Sinnen. Die direkte Begegnung mit den Tieren macht den Zoobesuch zu einem echten Lernerlebnis. Unsere Themenangebote bauen auf der Realbegegnung mit den Tieren auf und regen zu entdeckendem Lernen an. Ein besonderer Fokus des Zooschulunterrichts liegt auf der Sensibilisierung für den Erhalt von bedrohten Tieren und Lebensräumen.

Von der Grundschule bis zum Leistungskurs findet sich für alle Klassenstufen und Schulformen das passende Zooschulangebot. Wir bieten eine Vielzahl spannender Unterrichtseinheiten, die sich an den Lehrplänen des Landes NRW orientieren.

Der Unterricht in der Zooschule wird von Lehrerinnen und Lehrern des Fachbereichs Biologie verschiedener weiterführender Schulen durchgeführt, die für diese Tätigkeit vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen abgeordnet sind.

Auch die Betreuung von Projekttagen, Informationsveranstaltungen für Lehramtsstudierende und Fachseminare sowie Lehrerfortbildungen sind in der Zooschule nach Absprache möglich. Unsere Zooschule ist für Schulklassen aller Schulformen geeignet.

THEMEN

19) PRIMATEN – EVOLUTION

Welche Evolutionstendenzen gab es in der Entwicklung der Primaten? Beobachten und Vergleichen verschiedener Affenarten unterschiedlicher Evolutionslinien.

20) PRIMATEN – VERGLEICHENDE VERHALTENSSTUDIEN

Wie verhalten sich Primaten im Zoo? Verhaltensweisen unterschiedlicher Affenarten werden systematisch beobachtet.

21) ETHOLOGIE – EINFÜHRUNG IN DIE VERHALTENSBEOBSACHTUNG

Wie arbeiten Ethologen? Heranführen an grundlegende Methoden der Verhaltensbiologie. Es werden verschiedene Tierarten beobachtet, die Ergebnisse protokolliert und ausgewertet.

22) ZOOTIERHALTUNG – KRITISCH HINTERFRAGT

Wie können Gehege tiergerecht eingerichtet werden? Die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Tiere und die Gestaltung der verschiedenen Gehege eröffnet Einblicke in die Kriterien moderner Zootierhaltung. Auf dieser Grundlage werden ausgewählte Tieranlagen begutachtet und bewertet.

23) ARTENSCHUTZ – INVESTITION IN DIE ZUKUNFT!

Was bedeutet Artenschutz und wie kann ein Zoo dazu beitragen? An ausgewählten Tierarten werden die Ursachen ihrer Bedrohung sowie mögliche Schutzmaßnahmen in situ und ex situ erarbeitet.

24) KÖNNEN TIERE DENKEN? – EINE PHILOSOPHISCHE BETRACHTUNG

Durch Beobachtung der Tiere in bestimmten Situationen sollen Rückschlüsse auf ein mögliches bewusstes Handeln dieser Tiere gezogen werden.

INDIVIDUELLE TERMINE SIND AN ALLEN SCHULTAGEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN MÖGLICH.

SEKUNDARSTUFE II

UNTERRICHT IN DER ZOOSCHULE

Das Programm dauert ca. drei bis vier Zeitstunden. Der Vormittag beginnt mit einer Einführung zum Themenschwerpunkt in unserem Hörsaal. Den zeitlichen Löwenanteil beansprucht der anschließende Beobachtungsrundgang durch den Zoo. Hierbei bearbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen themenbezogene Beobachtungsaufgaben. Zum Abschluss des Unterrichts werden die Ergebnisse zusammengetragen und gesichert.

KOSTEN

Schulklassen zahlen den günstigen Gruppentarif für die Zoo-Tageskarte. Für den Besuch der Zooschule fallen keine weiteren Kosten an.

€ 5,90 pro Schüler*in

Für zwei Lehrkräfte, die BusfahrerInnen und ggf. Inklusionskräfte ist der Eintritt frei.

ANMELDUNG

Um eine gute Vorbereitung des Unterrichts zu gewährleisten ist eine rechtzeitige Terminabsprache erforderlich.

Termine sind an allen Schultagen in Nordrhein-Westfalen möglich.

TERMINVEREINBARUNG & WEITERE INFORMATIONEN

montags bis donnerstags
von 13:30 bis 15:30 Uhr,

Dr. Nicole Kirmse

Telefon: +49 251 8904-360

E-Mail: zooschule@allwetterzoo.de

www.allwetterzoo.de/zooschule